

27. Oktober 2015



Andreas Hochegger

Willi Goldenits

Klaus Kroboth

Alois Lehner

EE-Einsatz Spielfeld — FCG-KdEÖ stellt Forderungen

In ständigem Kontakt mit den eingesetzten Kräften und über die Situation vor Ort informiert, hat die **FCG KdEÖ Burgenland** am heutigen Morgen betreffend des physisch und psychisch mehr als belastendem EE-Einsatzes burgenländischer Kräfte in der Steiermark bei der Landespolizeidirektion interveniert und nachstehende Forderungen gestellt:

- aufgrund der hohen psychischen und physischen Belastung ist den Kolleginnen und Kollegen eine **einwöchige durchgehende Zuteilung** nach Spielfeld, bei der **täglich 15 - 18 Stunden Dienst** zu verrichten sind, **nicht zumutbar**
- zukünftig ist ein **maximal 3-tägigen Wechsel der EE-Kräfte** aus dem Bgld zu gewährleisten
- aufgrund der Personalsituation kann **maximal 1 EE-Zug** abgestellt werden
- die **Ablöse** des bereits **seit 22.10 in Spielfeld Dienst verrichtenden EE-Zuges** hat **termingerecht**, daher spätestens am morgigen Nachmittag zu erfolgen
- sollten im Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik **weitere Aufgaben auf die Polizei des Burgenlandes** zukommen (Aufarbeitung von Asylsuchenden, temporäre Unterbringung etc.) ist eine **bundelandübergreifende Gestellung von EE-Kräften nicht mehr möglich**

Zusicherung erlangt, dass oa Forderungen heute in die täglich mit dem BMI stattfindende Koordinierungsbesprechung eingebracht werden.

Wir werden Euch weiter informieren!

Mit kollegialen Grüßen:

Andreas Hochegger

Willi Goldenits Klaus Kroboth Alois Lehner

